

Ponal

Lackleim

Technisches Merkblatt
Ausgabe 15.05.2023

Seitenanzahl 3

Spezialleim

EIGENSCHAFTEN

- Hohe Verleimungsfestigkeit
- Hervorragend geeignet für Montageverleimungen
- saugfähiger Holzwerkstücke mit lackierten oder kunststoffbeschichteten Flächen

EINSATZBEREICHE

Montageverleimungen, wie zum Beispiel: Dübel, Nut und Feder, Schlitz und Zapfen.

Für die Bearbeitung mit Ponal Lackleim haben sich folgende Untergründe bewährt:

- HPL-Platten
- Möbelfolien (PVC)
- Nitrolacke
- Acrylatlacke
- SH-Lacke
- Alkydharzlacke
- PU-Lacke (DD-Lacke)



Eine der zu verleimenden Oberflächen muss saugfähig sein. Aufgrund der Vielzahl verschiedenartiger Produkte der Lackhersteller sind Eigenversuche empfehlenswert.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Die zu verleimenden Flächen sollen passgerecht vorbereitet und sauber sein. Inhaltsstoffreiche Hölzer, wie z.B. Teak, evtl. mit handelsüblichen Lösungsmitteln, z. B. Aceton, abwaschen. Die Holzfeuchte sollte 8 bis 12% betragen. Höhere Holzfeuchte verlängert die Abbindezeit. Das Anschleifen des Untergrundes erhöht die Endfestigkeit der Verbindung.



VERARBEITUNG

Auftragsmenge:

Ponal Lackleim einseitig dünn mit Pinsel, Kunststoff-Leimkamm (Ponal Kamm) oder Handleimroller auftragen.

Pressdruck:

Der Pressdruck erfolgt unter Verwendung der üblichen Spannvorrichtungen wie Schraubzwinde oder Korpuspresse. Mindestens $0,2 \text{ N/mm}^2$, bei Montageverleimungen und Harthölzern $>0,5 \text{ N/mm}^2$.

Presszeiten:

Abhängig von Raumklima, Art und Feuchte des Holzes und Stärke des Leimauftrags. Unter normalen Bedingungen beträgt die Mindestpresszeit 30 Minuten. Die Endfestigkeit ist nach 3 bis 4 Tagen erreicht.

BESONDERE HINWEISE

Offene Zeit:

Abhängig von der Raumtemperatur, der Luft- und Holzfeuchte, der Holzart und der Stärke des Leimauftrags. Bei einer Raumtemperatur von $+20^\circ\text{C}$ beträgt die offene Zeit max. 8 Minuten. Teile zusammenfügen, solange der Leim noch feucht ist.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit kaltem Wasser reinigen. Leimkrusten oder eingetrocknete Leimrückstände durch mehrtägiges Einweichen anquellen und entfernen.

SICHERHEITSHINWEISE:

Vor Beginn der Verarbeitung ist es erforderlich, sich anhand des aktuellen Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter www.mysds.henkel.com erhältlich. Informationen für Allergiker unter Tel. 0049 (0)211 797 0 (Stichwort Notfall)



Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LAGERUNG

Gut verschlossen, frostfrei und kühl, nicht über $+30^\circ\text{C}$ lagern. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde haltbar.



ENTSORGUNGSHINWEIS

Eingetrocknete kleine Mengen können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Große Mengen gesondert entsorgen. Leere Verpackung der Wiederverwertung zuführen. Europäische Abfallnummer kann dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis	Kunstharzleim auf Basis von Polyvinylacetat
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Farbe	Cremerfarben, opak
Verarbeitungstemperatur	Mind. +3°C
Verleimungsfestigkeit	Die Verleimungsfestigkeiten, die mit Ponal Lackleim erzielt werden, liegen im Allgemeinen über den Eigenfestigkeiten der verklebten Oberflächen. Die Endfestigkeit wird nach 3 bis 4 Tagen erreicht.
Viskosität	Ca. 11.000 mPas
Verbrauch	Ca. 150 g/m ² , Auftragsmenge abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes
Mindesthaltbarkeit	6 Monate im Original verschlossenen Gebinde

VERPACKUNG

IDH

101878

Artikel-Kurzzeichen

PNL12

Gebindegröße

Profileimer 400 g

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA, Konsumentenklebstoffe Deutschland
 Henkelstr. 67, D-40589 Düsseldorf, Postfach D-40191 Düsseldorf
 Tel.: +49 (0) 211/ 797-6700
 www.ponal.de

Henkel & Cie. AG
 Salinenstrasse 61
 CH-4133 Pratteln 1





Tel.: 061 825 7000

